

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

9. Ergebnisse der deutschen Bodenseefischerei im II. Vierteljahr 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

### 9. Ergebnisse der deutschen Bodenseefischerei im II. Vierteljahr 1911.

Von deutschen Fischern und von Mannschaften deutscher Schiffe gefangene (und im Bodenseegebiet und von Stein bis Basel aus dem Rheine an Land gebrachte) Fische sowie die davon gewonnenen Erzeugnisse.

(Nach den monatlichen Nachweisen des kaiserl. Statistischen Amtes zusammengestellt.)

Süßwassertiere	April		Mai		Juni		Zusammen II. Vierteljahr 1911		Dagegen im II. Vierteljahr 1910	
	kg	M	kg	M	kg	M	kg	M	kg	M
Maifische . . . . .	—	—	2 580	4 588	19 401	34 051	21 981	38 639	8 530	14 518
Gangfische . . . . .	345	457	4 799	6 889	833	1 075	5 977	7 921	3 901	5 133
Sand- (Weiß-) Felchen . . . . .	924	1 313	86	111	635	789	1 645	2 213	1 831	2 450
Kilche (Kropffelchen) . . . . .	32	47	202	372	104	134	338	553	314	420
Maränen . . . . .	—	—	5	6	4	4	9	10	11	21
Forellen:										
a) Bach- (See-) . . . . .	—	—	9	29	—	—	9	29	45	132
b) Schweb- oder Silber- . . . . .	256	794	391	1 139	745	2 155	1 392	4 088	1 152	3 307
c) Grund- . . . . .	3	9	—	—	35	74	38	83	170	506
d) Regenbogen- . . . . .	20	50	—	—	—	—	20	50	10	25
e) Rhein- . . . . .	63	224	150	533	14	56	227	813	330	1 235
Saiblinge (Nötel) . . . . .	1	3	2	4	20	8	23	15	13	31
Rheinlachs . . . . .	2	6	—	—	—	—	2	6	—	—
Salmen . . . . .	—	—	—	—	8	34	8	34	—	—
Äschen . . . . .	698	1 130	89	154	5	17	792	1 301	305	522
Trübschen . . . . .	175	256	123	191	42	70	340	517	525	761
Hechte . . . . .	717	1 065	1 592	2 278	1 184	1 698	3 493	5 041	4 930	6 793
Zander . . . . .	2	3	8	16	2	4	12	23	3	5
Barfische (Egli, Kräher) . . . . .	3 728	2 633	3 088	2 003	425	298	7 241	4 934	9 851	6 559
Karpfen . . . . .	23	30	153	179	193	178	369	387	843	979
Brachsen . . . . .	199	94	2 448	1 026	1 096	469	3 743	1 589	6 807	2 720
Schleien . . . . .	55	52	387	402	331	345	773	799	395	383
Barben . . . . .	48	43	222	210	46	39	316	292	710	650
Weißfische (Alet, Raßen usw.) . . . . .	3 457	1 194	3 832	1 460	632	277	7 971	2 931	7 678	3 802
Kale . . . . .	46	81	171	243	100	147	317	471	292	454
Welse . . . . .	—	—	—	—	24	29	24	29	—	—
Sonstige Fische . . . . .	3	1	—	—	—	—	3	1	110	24
Zusammen . . . . .	10 797	9 485	20 337	21 333	25 929	41 951	57 063	72 769		
Dagegen im II. Vierteljahr 1910 . . . . .	12 903	11 857	21 629	19 832	14 224	19 741			48 756	51 430

### 10. Der Saatenstand zu Anfang des Monats August 1911.

Während des ganzen Monats Juli war die Witterung ungewöhnlich heiß und trocken; erst in den letzten Tagen gingen vereinzelt Gewitter nieder, die jedoch meist nur unzureichende Regenmengen brachten, dagegen durch Hagelschlag mancherorts Schaden anrichteten. Die Reife der Sommerfrüchte wurde infolge dieser Witterung sehr beschleunigt und die Ernte — namentlich der Winterfrüchte — ging bezw. geht rasch von statten. Über Güte und Menge des geernteten Getreides lauten die bis jetzt vorliegenden Meldungen, was den Körnerertrag anlangt, meist außerordentlich befriedigend. Von den Winterfrüchten brachte der Roggen stellenweise geringere Erträge, weil die Saaten s. Bt. durch Schneckenfraß im Spätjahr v. J. und durch rauhe Witterung im Frühjahr s. d. J. zum Teil geschädigt worden waren. Von den Sommerfrüchten bleibt der Hafer, der vielfach zu schnell reif (notreif) wird, im Körnerertrag mancherorts hinter den Erwartungen zurück. — Aus einigen Bezirken (Emmendingen, Ettenheim, Lahr, Karlsruhe usw.) wird Schaden durch Mäuse gemeldet.

Die Kartoffeln bedürfen baldiger durchweichernder Niederschläge, wenn sie sich von der Trockenheit, die das Wachstum hindert, noch erholen sollen.